

# Zu unserem Umschlagbild

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft  
Freiamt**

Band (Jahr): **10 (1936)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

---

## Zu unserem Umschlagbild

### *Etwas vom Freiämter-Wappen.*

Jedes Wappen hat seine Geschichte; auch jenes des Freiämter. Unsere Vorfahren erhielten es auf einer Fahne am 22. Juli 1512 von Papst Julius II. im Feldlager zu Alessandria. Es soll im von gelb und blau quergeteilten Schild die Martersäule Christi mit den Banden getragen haben. Im Laufe der Zeit hat unser Wappen viele Veränderungen durchgemacht, wobei vor allem die ursprünglichen Farben des Feldes andern weichen mussten, während die Martersäule stets blieb, der Strick aber oft zur Schlange wurde.

Es wird sehr interessant sein, alle fassbaren Freiämter-Wappen zu sammeln. Wir hoffen, in einer späteren Nummer unserer Jahresschrift darüber berichten zu können. Heute sind uns sechs Varianten unseres Ehrenzeichens bekannt.

Für uns ist es wichtig, das heute gebräuchliche Wappen festzuhalten. — Es zeigt im blauen Feld die gelbe Martersäule mit weissen Banden. Wenn wir mit dieser Fassung die vorliegende 10. Nummer «Unserer Heimat» schmücken, so ist es uns sehr wohl bewusst, dass wir damit nicht die ursprüngliche Form des Freiämter Feldzeichens wiedergeben.

*E. S.*